



Identität & Erbe

Graduiertenkolleg

GRK 2227

NEWSLETTER #7 WINTERSEMESTER 2020/21

kollektive Identität – und die
Bedeutung von Architekturen

12.01.2021
Norbert Frei (JENA)

Der Nationalsozialismus im
Gedächtnis der Deutschen,
1945 bis heute

ALL LECTURES ONLINE ONLY (UNTIL FURTHER NOTICE)
AND AS PODCAST (THE DAY AFTER) AT:
WWW.IDENTITAET-UND-ERBE.ORG / PODCAST

RINGVORLESUNGSREIHE »IDENTITÄT UND ERBE«

Auch weiterhin findet unsere Ringvorlesungsreihe nur im **digitalen** Raum statt. Wenn Sie sich den Vortrag live anhören möchten, so **melden Sie sich bitte unter [simone.bogner\(at\)tu-berlin.de](mailto:simone.bogner(at)tu-berlin.de) an. Sie erhalten dann einen einmaligen Zugangslink.**

12. Januar 2021, 18:30 Uhr

Norbert Frei (Jena): »Der Nationalsozialismus im Gedächtnis der Deutschen, 1945 bis heute«

Ausgehend von der sozialpsychischen Situation der post-nationalsozialistischen Volksgemeinschaft bei Kriegsende unternimmt Norbert Frei den Versuch eines periodisierenden Überblicks über den sich verändernden Umgang der Deutschen mit der NS-Vergangenheit. Vergleichend in den Blick genommen werden dabei insbesondere die nur langsam wachsende Bereitschaft zur selbstkritischen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit in der „alten Bundesrepublik“ und die Folgewirkungen des bereits in der unmittelbaren Nachkriegszeit postulierten und zur Staatsdoktrin der DDR erhobenen Antifaschismus. Thematisiert wird dann aber auch die Entwicklung seit den 1990er Jahren.

Prof. Dr. Norbert Frei ist Lehrstuhlinhaber für Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Leiter des Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts. Gegenwärtig arbeitet er an einer Geschichte des Umgangs des Bundespräsidialamts und der Bundespräsidenten mit der NS-Vergangenheit, deren Untersuchungszeitraum sich auf die Amtszeiten von Theodor Heuss bis Richard von Weizsäcker erstreckt. Zu seinen zahlreichen Buchveröffentlichungen gehören Der Führerstaat. Nationalsozialistische Herrschaft 1933 bis 1945. München 1987, 2013; Vergangenheitspolitik. Die Anfänge der Bundesrepublik und die NS-Vergangenheit. München 1996, 2012; 1945 und wir. Das Dritte Reich im Bewußtsein der Deutschen. München 2005, 2009; 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, 2017; zuletzt erschien (zusammen mit F. Maubach / C. Morina / M. Tändler) Zur rechten Zeit. Wider die Rückkehr des Nationalismus. Berlin 2019.

<https://www.identitaet-und-erbe.org/?p=2618>

IDENTITÄT & ERBE

DFG-GRADUIERTEN-KOLLEG 2227 »IDENTITÄT UND ERBE«

10.11.2020
Hartmut Rosa (JENA)
Affirmation oder Transformation?
Resonanz und Echo im Umgang
mit der Geschichte

01.12.2020
Marcus Funck (BERLIN)
Böses Erbe. Antisemitische und rassistische
Reikte im öffentlichen Diskurs

05.01.2021
Heike Delitz (FFO/BAMBERG)
Unmögliche, und notwendige
kollektive Identität – und die Bedeutung
von Architekturen

20.01.2021
Mirjam Wenzel (FFM/WE)
Plurale jüdische Gegenwart in Deutschland
und die Kritik von Jüdinnen und Juden an der
deutschen Gedenkkultur

02.02.2021
Barbara Schöniig (WEIMAR)
Transformation als Erbe:
Wohnen in Ostdeutschland. Der Beitrag der
Interdisziplinären Wohnungsforschung
zu Identität und Erbe

24.11.2020
Zvi Efrat (TEL AVIV)
Tropical Modernism – the Case of
Ile-Ife Campus in Nigeria

08.12.2020
Ilka Quindeau (BERLIN)
Spur und Umschrift.
Grundlinien psychoanalytischer
Erinnerungstheorie

12.01.2021
Norbert Frei (JENA)
Der Nationalsozialismus im Gedächtnis
der Deutschen, 1945 bis heute

26.01.2021
Angela Schwarz (SIEGEN)
Erschienen in die Vergangenheit?
Angebote virtueller und analoger Geschichtswelten
zwischen historischen Epochen und Verankerung
populärer Geschichte

09.02.2020
Nikita Dhawan (GIESSEN)
What difference does
difference make?

ALL LECTURES ONLINE ONLY (UNTIL FURTHER NOTICE) AND AS PODCAST
(THE DAY AFTER) AT: WWW.IDENTITAET-UND-ERBE.ORG/PODCAST

DFG TU Identität & Erbe

Ringvorlesungsreihe
Semestertermine WS 20/21

12.01.2021

Norbert Frei (Jena):

»Der Nationalsozialismus im Gedächtnis der Deutschen, 1945 bis heute«

20.01.2021

(Achtung! Mittwoch, Beginn 18.00 Uhr)

Mirjam Wenzel (Weimar):

»Plurale jüdische Gegenwart in Deutschland und
die Kritik von Jüdinnen und Juden an der deutschen Gedenkkultur«

26.01.2021

Angela Schwarz (Siegen):

Eintauchen in die Vergangenheit?

»Angebote virtueller und analoger Geschichtswelten
zwischen historischem Erbe und Vermarktung populärer Geschichte«

02.02.2021

Barbara Schöning (Weimar):

»Transformation als Erbe: Wohnen in Ostdeutschland.

Der Beitrag der Interdisziplinären Wohnungsforschung zu ›Identität und Erbe«

09.02.2021

Nikita Dhawan (Gießen):

»What difference does difference make?«

Technische Universität Berlin
Fakultät VI – Planen Bauen Umwelt
Institut für Stadt- und Regionalplanung
Fachgebiet Denkmalpflege
DFG-Graduiertenkolleg 2227 »Identität und Erbe«
Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin

Sitz:
Ernst-Reuter-Platz 1, 10587 Berlin | BH-A 338
+49 (0)30 314-25385
simone.bogner@tu-berlin.de

[Unsubscribe](#) | [View this email in your browser](#)